

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Verlags- u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44,
Fernruf 1047.
Eröffnet von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Postfach: 21000.
Hermann Schöbe

Er erscheint jeden Freitag nachmittags.
Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Einzelgenuss: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf. für Reklame, anschließend an den dreispaltigen Reklamenteil.

Die Spigelwirtschaft der Kappisten Uchert auf die Spigel!

Die Freiheit hatte die Vermutung ausgesprochen, daß die phantastische „Entscheidung“ der Deutschen Zeitung über einen angeblich bevorstehenden Kommunistenputsch dem Blatt vom 21. April 1919 im Auftrag des Reichskriegsministeriums zugegangen wäre. Dazu teilt jetzt Staatskommissar Wegmann der Freiheit mit, daß er zu den Veröffentlichungen in seiner Zeitung keine Beziehungen habe. Er habe von der Deutschen Zeitung veröffentlichten Geheimbrief eines Kognaten erst erhalten, nachdem er bereits sechs Stunden vorher in der Deutschen Zeitung erschienen gewesen wäre. Der Geheimbrief sei an einen Geheimrat im Reichskriegsministerium geschrieben worden. Dieser habe ihn entgegen seinen Anweisungen und Disziplinwidrigkeit dem Reichswehrministerium mitgeteilt. Erst nach dem Bericht an den Staatskommissar gelangt. Da er inzwischen bereits veröffentlicht gewesen sei, so könne er nur aus dem Reichswehrministerium in die Deutsche Zeitung gelangt sein.

Anknüpfend an diese Mitteilung schreibt die Freiheit: „Die hier feige Kasse weist mit besonderer Deutlichkeit die verbrecherische Zusammenarbeit des Reichswehrministeriums mit der Kappisten-Clique und ihren hierarchischen Trübsal in der deutschen Presse auf. Das wir immer behauptet haben, bestätigt sich auch in diesem Falle: Im Reichswehrministerium laufen die Fäden der militärischen Verbindungen zusammen, von hier aus wird das Gift der Verleumdung und Verleugung durch allerhand dunkle Kanäle in die Öffentlichkeit hineingetragen, von hier aus wird jene Stimmung vorbereitet, die die verbrecherischen Aktionen gegen das Volk und neue blutige Wägen erst möglich machen.“

Doch darauf allein beschränkt sich die vorbereitende Arbeit der gegenrevolutionären Drahtzieher nicht. Von Tag zu Tag mehrhen sie die Verleumdung, daß die Kappisten-Clique englie Fühlung mit Arbeiterkreisen sucht, um mit Hilfe von Wirtkämpfen und besetzten Agenten die Arbeiterbewegung zu politischen Aktionen zu veranlassen. Die militärischen Verbände haben in der schon einige Erklärungen... Die Freiheit warnt auch dringende vor den Einschüterungen derartiger zweifelhafte Elemente. Die Situation sei ernster als je gemeinsam angenommen werde. Sie erfordere äußerste Wachsamkeit und Disziplin in den Reihen der Arbeiterklasse.

Lüttwitz bei Kapp!

Berlin, 28. April. Nach einer Meldung des Reichswehrministeriums wurde General Lüttwitz in Mainz (Saarbezirk) eingetroffen. Es ist sonderbar, daß die Regierung von den großen Verleumdungen keinen Ernst hat und einen nach dem andern ins Ausland entlassen läßt. Aber Vöberoffiziere wie Vogel, Karlow usw. und Groß-Präsidenten wie Kapp, Lüttwitz, Erhardt usw. genießen nun einmal auch in der sogenannten deutschen Republik noch ihre besonderen Vorrechte. Um so mehr läßt man dann aber den revolutionären Arbeitern und ihren Führern die ganze staatliche „Gerechtigkeit“ fließen. Kann ein Mensch zu dieser Regierung noch Vertrauen haben?!

Gegen den Reichswehrterror in Ruhrgebiet.

Gegen die Verdrängungen der Regierung und den Abkommen von Gleibitz und Wälder sind zahlreiche Arbeiter des Ruhrgebietes von Reichswehrtrouppen verhaftet und gefangen gehalten worden. Die Behandlung der Gefangenen ist empörend. Im Gegensatz liegen Hunderte von gefangenen Arbeitern. Ihre Verpflegung ist durchaus unzureichend: ein Liter dünne Suppe und 300 Gramm Brot täglich. Die Schlafverhältnisse sind total verfallen. Jeder Verhaftete der Gefangenen untereinander und mit ihren Angehörigen wird unterbunden. Briefe der Gefangenen werden vernichtet. Die Bewachungsmannschaften mißhandeln die Gefangenen auf das grausamste. In den Baracken Nr. 6 und 7 liegen 60 gefangene Arbeiter, die sich infolge der unmenslichen Mißhandlungen nicht mehr von den Briefen erholen können. Die Kriegsgerichte verlesen brutale Urteile gegen die Arbeiterführer. Kom Kriegsgerichtliche Befehl wurde der Arbeiterstimmenrecht zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, weil er Mitglied der Arbeiterbewegung war. Wegen ähnlicher „Delikte“ werden auch

Von der Revolution zur Gegenrevolution.

Nach dieser Thema veröffentlichte kürzlich Hr. Müller, ein bekannter Schreiber, Offizier, einen Artikel in der „Deutschen Freiheit“. Da diese Ausstellungen und Beurteilung deutscher Verhältnisse allseitig Interesse haben, geben wir den Artikel im wesentlichen wieder. Müller schreibt: „Wer bestrebt die Ursachen der Gegenrevolution ergründet, wird sie zum großen Teil immer in den Schwächen, Mängeln, Unzulänglichkeiten und Missetungen der Revolution finden.“

Das Schicksal der Türkei.

Wenn man den telegraphischen Meldungen glauben dürfte, so wäre es in San Remo zu einer vollkommenen Einigung der Entente über die Türkei gekommen. Jedes Land erhält seine Interessensphäre zugeteilt, und Amerika soll über das Los von Armenien entscheiden. Die Türkei — ja sie hat wenig zu sagen. Es wird über sie beschlossen, und wenn sie — wie es heißt — dem Vertrag nicht unterzeichnen will, so wird ihr diese Opposition verweigert wenig helfen. Sie ist in der Hand der Sieger.

Alter ein Faktor scheint in San Remo nicht in Rechnung gestellt worden zu sein: Rußland. Der Sowjetregierung kann das Schicksal der Türkei und vor allem die Entschädigung an den Meerengen nicht gleichgültig sein. Rußland braucht die freie Durchfuhr, und es wird darauf bestehen. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die größten englischen Petroleuminteressen nach San Remo geschickt sind; sollten sie nicht versuchen, einen Einfluß zum Nutzen ihres Profits auszuüben? Auch bei dieser Angelegenheit wird Rußland ein Wort mitzusprechen wollen.

England hofft sich auf Kosten der Türkei und auf Kosten Rußlands bereichern zu können. Auslund ist ja noch auf Jahre hinaus bedingt mit seinen eigenen Angelegenheiten beschäftigt. Und noch mehr als die Türkei ist die Rechnung ohne den Wirt. Die bolschewistische Propaganda ist weit in den Orient eingedrungen. Ueberhaupt England den Völkern, so wird sich der Bolschewismus rasch in der Türkei ausbreiten, und der aufschreiende Panatismus der Rehemendebaner kann den Unterdrückten noch ungeheure Schwierigkeiten bereiten.

Es zeigen sich wieder auf bestmögliche die Gegenkräfte zwischen England und Rußland, die unabhängig von den jeweiligen Regierungen sind, da sie faktisch existieren. Es können nicht überwinden werden, bis der englische Kapitalismus und Imperialismus vollkommen befeht ist. San Remo, 28. April. Die Militärs haben sich über die Interessensphäre in der Türkei geeinigt. Frankreich, England und Italien sind in der ganzen Türkei in wirtschaftlicher Hinsicht sich gleiche Stellen, aber Italien wird das Recht zuerkannt, das große Gebiet zwischen dem Golf von Ozeant und Rom ausschließlich für sich wirtschaftlich auszubauen.

Deutschlands „Gleichberechtigung“ in Spa.

Berlin, 28. April. (M.B.) Durch den italienischen Soldatenführer, Reichsleiter der Marine, ist am Mittwoch den 28. April, mittels dem Reichskanzler die Einholung der allierten Regierungen zu den Verhandlungen, die am 25. Mai in Spa beginnen sollen, übergeben worden. Am 28. April. Nach einer Meldung des Reichsamt San Remo erklärte Lord George, bei einem Empfang italienischer Journalisten, die Alliierten werden bei der bevorstehenden Zusammenkunft in Spa die deutschen Vertreter als „gleichberechtigt“ behandeln. Der deutsche Kaiser komme nicht nach Spa, um dort einhalt befohlen zu werden, sondern als Minister zu verhandeln. Was die Ausübung des Vetos von Versailles betrifft, habe er das Recht der Vorsitzenden und der Entscheidung. Ein italienischer Diplomat bezeichnet die Konferenz als einen großen Sieg der neuen Politik.

Der 1. Mai in München.

München, 28. April. Die sozialdemokratische Freiheit des Münchener Stadtrates hat einen Antrag angenommen, wonach den bürgerlichen Beamten und Arbeitern die den 1. Mai feiern wollen, nichts in den Weg gelegt werden darf. Die Polizeidirektion erklärt eine Verbotungsbefehl, in der der Straßenlaufgeboten am 1. Mai „gezwart“ wird.

Blutige Zusammenstöße in Posen.

Berlin, 28. April. Wie aus Posen berichtet wird, kam es dort auf dem Schloßplatz zu mehreren Zusammenstößen zwischen freikämpferischen Eisenbahnern und polnischen Militärs. Einem Demonstrationzug von Eisenbahnern hielten sich vor dem Schloß polnische Soldaten entgegen. Der Aufforderung an die Demonstranten, auseinanderzugehen, wurde nicht Folge geleistet. Das Militär feuerte und in kürzester Zeit gab es 6 Tote, eine bedeutende Anzahl Schwerver- und eine noch größere Zahl Leichtverletzte. Infolge des Zusammenstoßes hat sich der Stadt eine große Erregung bemächtigt. Der gelungene Aufruhr wurde aus nach der Stadt Posen ist eingedrungen, da auch die Eisenbahnbeamten erregung wurden, sich dem Streik anzuschließen.

Christfeiern:
Halle (Saale), Burg 42-44,
Fernruf 1045.
Sprechzeit: Nur mittags
von 12 bis 1 Uhr mittags.

te.
r.
ge
nd.
de.
Mal
ress.
Kali
von
mert
be
ulz
ant.
-0-
ter.
stort.
l.
und
nd.
gung.
678
669
de
Se
m.
Co.
über 7.
die
g.
gung.
schle
erlan
660
n.
ers.
er
ri!

Am 1. April 1920... (Text continues with news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 1. April 1920... (Continuation of news and reports)

Verfassungsberatung Einwohnerwehren im Preussenhaufe.

140. Sitzung, Mittwoch, den 28. April.
Präsident Leinert eröffnet die Sitzung 10 Uhr 25 Minuten und teilt mit, daß Herr v. Kardorff (Zn.) sein Mandat niedergelegt hat. Eine Reihe Anwesender protestieren gegen die Wiedereröffnung des Friedensvertrages brechende Besetzung von Frankfurt am Main. Danach wird die französische und belgische wegen der inwärtigen militärischen Schiedung, die mit der Besetzung verbunden sind, förmliche Klageung.

Entwurf einer Verfassung für Preußen

Am 28. April 1920... (Detailed text of the constitutional proposal for Prussia, including articles on citizenship, rights, and government structure)

Der Zustand ist unhaltbar.

Ein Staatspräsident ist allerdings unmöglich. Der Landtagspräsident kann ihn ebenfalls nicht ersetzen. (Text discusses the political situation and the need for reform)

Auflösung der Einwohnerwehren.

Am 28. April 1920... (Text discussing the dissolution of citizen militias and the role of the police)

Verhaftung des Abgeordneten Dr. Schröder-Kalle.

Am 28. April 1920... (Text reporting on the arrest of Dr. Schröder-Kalle)

Am 28. April 1920... (Continuation of news and reports)

Am 28. April 1920... (Continuation of news and reports)

Oberlofen.

Am 28. April 1920... (Text discussing the Oberlofen and industrial matters)

Notizen.

Am 28. April 1920... (Various short news items and notes)

Allerlei.

Ein nachahmendes Beispiel.

Am 28. April 1920... (Text about a mimetic example and other miscellaneous news)

Die Eroberung der politischen Macht.

Von Erich Crispian.

VI.

A. Parteiführer Kampf gegen die kapitalistischen Verelendungstendenzen.

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht... Die Arbeiter müssen die kapitalistischen Verelendungstendenzen bekämpfen...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Eine Frau braucht etwa 7 x 2400 = 16800 Kalorien. Sie müßte aus den rationierten Mengen noch Lebensmittel im Wert von 16800 - 11200 = 5600 Kalorien hinzukaufen...

Nur Grund dieser Erwägungen bedarf Herr Dr. Kucznik das Ertragsminimum einer Familie im März 1920. Er nimmt als Wohnbedarf für Wohnung 8 RM, für Heizung 15,50 RM...

Als wöchentliches Ertragsminimum ergibt sich somit für den März 1920 in Groß-Berlin für einen Mann 105 RM, für ein Ehepaar ohne Kinder 241 RM...

Angenommen, daß die Köche vier, fünfund fünfzig sind, als vor dem Krieg, so liegt das eine ungeheure Verelendung der Lebenshaltung der Arbeiterklasse vor...

Die Wirkungen des Krieges gehen ebenfalls in diese Kapitel. Der Krieg geht auf den Methoden der Akkumulation des Kapitals und verläßt außerordentlich die kapitalistischen Verelendungstendenzen...

Bei der Berechnung der Sterblichkeitszunahme durch den Krieg ist die Höhe der Kapitalflotten, Kriegsgewinne und Geburtenrückgang leicht zu ermitteln...

In diesen beiden Hauptfaktoren tritt eine Reihe von Umständen, die ebenfalls den Bevölkerungszuwachs ungenügend beeinflussen...

Wenn man die jetzt ermittelten Zahlen mit denen der Kriegszeit vergleicht, so stellt sich auch eine starke Erhöhung der Lebensquote durch die nun bekanntwerdenden Sterbefälle vor...

Der Geburtenrückgang in Deutschland betrug während der Kriegszeit über 3 1/2 Millionen, wenn man den Rückgang vom 1. Mai 1915 bis zum 1. Mai 1920 betrachtet...

Wir finden und auf die Statistiken der Gewerkschaften, amtliche Ausstellungen und vor allem die Bulletin der Kopenhagener Ertragsfähigkeitsfür für soziale Folgen des Krieges.

genügend genaugen. Aber auch die 100 000-150 000 Grippe-Sterbefälle sind auf den Kriegsepidemien zu rechnen...

Angenommen, daß die Köche vier, fünfund fünfzig sind, als vor dem Krieg, so liegt das eine ungeheure Verelendung der Lebenshaltung der Arbeiterklasse vor...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Gewerkschaftliches.

Vor einem Generalkrieg der Bankbeamten.

Die deutschen Bankbeamten stehen schon seit längerer Zeit in einer Bewegung zur Schaffung freier Arbeit und Gehaltsverhältnisse. Sie sind wegen der Weiterführung der Unternehmungen häufig scheitert...

Am 23. April nahmen auch die Berliner Bankbeamten an der Sinarischen Stellung. In zwei überfüllten Versammlungen haben sie den Willen ausgedrückt...

Es scheint demnach, daß nicht allein die Unternehmungen einlecken, ein Generalkrieg der Bankbeamten über das ganze Reich unvermeidlich zu sein.

Die Bankbeamten kämpfen ebenso wie die anderen Kategorien der Arbeiter und Angestellten um eine Anpassung des Einkommens an die gesteigerten Kosten der Lebenshaltung...

Reinbürger.

Von Maxim Gorki.

Ziels unaufrichtig - entbehren die Reinbürger jedes Glaubens an die Aufrichtigkeit der Menschen.

Sie sind gewohnt, den Arbeiter wie einen niedrigen Rasse angehörenden Menschen zu betrachten, und noch jetzt, da der Arbeiter ihren Jammern die Freiheit wiedergewonnen hat...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

lassen, nur eines müßten - daß Sie noch tiefer, mit noch größerer Macht das ganze Ererbte dieses, von Ihnen geschaffenen Lebens in sich aufnehmen, befehlen, durchleben sollen.

Wagen Ihre Herzen angstvoll schlagen, mögen mirre Träume Euren Schlaf tören, möge alles Wahnhinne und Geräuße, das in unterm Wandel vorliegt...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

Und Sie sind nicht, was Sie sein wollen, was Sie sein müssen, was Sie sein sollen, was Sie sein dürfen...

der Mensch, mit dem man kein Mittel gehabt hat - kennt kein Mittel - das ist klar. Noch mehr als das - es ist gerecht. So begreifen Sie mich doch - das Entsetzliche liegt nicht darin, daß man schreit, sondern darin, daß man nicht anders kann als schreien...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Die Kräfte und Fähigkeiten des Proletariats sind im Kampf um die Eroberung der politischen Macht...

Achtung, Steinsetzer!

Treffpunkt zur Maifeier:
Früh 8 Uhr am Gewerkschaftshaus.
711

Maler.

Sonntag, den 1. Mai, vormittags 7 1/2 Uhr.
Treffpunkt im Bureau
zum Eingehen in die Sommerferien.
Nach Beendigung der Sommerferien am 1. Mai
in jeder Kasse verbleibt, an der Maifeier teil-
zunehmen. Im anderen Falle der volle Kassenzug
an die Kasse abzugeben. **Der Vorstand.**

Handwagen
in nur guter, harter Ausführung, liefert preiswert
H. Kürge, Radewell.

Für Debster!
Für Offiziere liefert billig
H. Kürge, Radewell. Tel. 68.

Alle Parteischriften

empfehlen die
Volksbuchhandlung
Hartz 42-44.

Städtische Bekanntmachungen.

Kaffe.
Am Sonntag, den 1. Mai, bleibt die städtische
Bekanntmachung geschlossen.

Das Stadteroberungsamt - Abteilen für
Fertigung der Maifeier - bleibt am Sonntag,
den 1. Mai 8. 31. an, bis auf weiteres an
Sonntagen geschlossen.

Verordnung mit Kartoffeln.
An der Woche vom 2. bis 9. Mai können auf die
Marke 35 der neuen Kartoffelart 4 Pfund
Landeskartoffeln gekauft werden. Der Einkauf
kann nur in der Zeit von 8-12 Uhr und von
2-6 Uhr nachmittags im Kartoffelhandel erfolgen. Der
Preis für das Pfund Landeskartoffeln beträgt 46 Pf.
Der Verkauf erfolgt am Sonntag, bis einschließlich
Mittwoch, ohne Abrechnung, von Kartoffeln am
Sonntag, Freitag und Samstag findet nicht statt.
Die abgerechneten Rechnungen sind bis spätestens
Sonntag, den 6. Mai, abzugeben.

100 Gramm Margarine.
An der Woche vom 2. bis 9. Mai werden auf den
Markt 21 der roten Marke für jede Person
eines Haushaltes 100 Gramm Margarine zu
Preis von 2,80 Pf. abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den
Geschäften, in denen die Abrechnung zur Butter-
handlung besteht. Die abgerechneten Rechnungen
sind bis spätestens am Sonntag, den 6. Mai,
abzugeben.

Städtischer Verkauf von Rife
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April, zu-
gekauften zum Verkauf werden die Anhänger der Lebens-
mittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500, dor-
mittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der Nummern
78 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

**Städtischer Verkauf von Fleisch und Wurst-
konferenzen und Fleisch.**
In der Kolonialschule am Freitag, den 30. April er.
Angehänger zum Verkauf werden die Anhänger der
Lebensmittelkarte mit den Nummern 78 501-80 500,
vormittags von 8-12 Uhr und die Anhänger der
Nummern 80 501-84 500 nachmittags von 2-6 Uhr.
Der Verkauf eines Haushaltes werden 70 Gramm zum
Preis von 60 Pf. abgegeben.

Kommunistische Arbeiter-Partei Deutschlands, Ortsgruppe Halle.
Sonntag, den 1. Mai, **Öffentl. Versammlung.**
vormittags 9 Uhr, im Wintergarten.
Anschließend Ehrung unserer Märzgefallenen u. Kranzniederlegung an den Gräbern
Proletarier und Proletarinnen! Laßt die Arbeit ruhen. Gedenkt am 1. Mai des
wertvollen Arbeitstages, das in den Straßen des Gedenkt der Opfer und Hinterbliebenen
der Märzkämpfe. Gedenkt der Opfer der Justiz. Nicht feiern, sondern kämpfen wollen
wir bis zum Siege der Weltrevolution. Laßt erneut uns an diesem Tage unser Klassenbe-
wußtsein zum Ausdruck bringen und uns geloben, unser ganzes Sein einzusetzen gegen
die Reaktion, gegen die Militärkastei, für die Freiheit der Arbeiter. Unser Ruf sei: Hände weg
von Rußland! Hände weg von der deutschen Revolution! Engste politische und
wirtschaftliche Verbindung mit Rußland!
Es lebe die dritte Internationale! Es lebe die Weltrevolution!

Geschäfts-Eröffnung!

Einem geehrten Publikum von Halle u. Umgebung zur Anzeige,
daß ich in meinem Grundstück
Schmeerstrasse 17/18
neben meinem Herrengarderoben-Geschäft noch ein
Schuhwaren-Geschäft
eröffnet habe und bitte auch hier um gütigen Zuspruch.
Hochachtend **Paul Landgraf.**
Durch noch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, Damen-,
Herren- und Kinderschuhe zu billigen Preisen anzubieten.
Ich bitte, meine Fenster zu beachten!

Mitteldeutsche Zigaretten- und Tabakfabrik
D. Felixbrodt.
Wenigverkauf: Geiststr. 26.
Wir empfehlen:
Zigarren von 70 Pf. und
Zigarillos von 39 Pf. an.
Zigaretten aus reinen Orienttabaken hergestellt,
in allen Preislagen.
Gastwirte und Wiederverkäufer erhalten Marken eigener
Fabrikation zu Original-Fabrikpreisen.

Frauenhaare

kaufe ich auch die kleinsten Posten zu
per 100 Gramm Mark **4.00 bis Mark 5.00**
Ernst Griesemann, Halle a. d. S., Leipzigstrasse 63.

Felle, a. Sort. Robbar, Wölle, Häute
kauft zu höchsten Preisen
A. Weiss, Halle a. d. S., Leipzigerstr. 1, Tel. 1687,
Händler erh. hohe Preise.

Gummi- Absätze, Leder-Handlung, Handweberei

beste Qualitäten, zu
billigsten Tagespreisen.
Am Sonntag, den 1. Mai, werden bei dem
Herrn Uckermann und bei im Anhang folgenden
Herrn in der Nähe des Marktes in Halle a. d. S.
bei unter Abrechnung der Marken 2 A und 3 A
bei den Kinderkarten 3 A - der Reichsheilbrücken
für die Woche vom 20. April bis 2. Mai zu er-
folgen. Der Verkaufsbetrag beträgt für 20 Personen
60 Pf. Die Marken sind in Halle a. d. S. bis
zum 3. Mai an das Stadteroberungsamt abzugeben.
An die bei den Herrschern Klinger in Halle
angewiesenen Haushalte wird die Ware in nächster
Woche geliefert.
Die öffentliche Versteigerung der in der Zeit vom
1. Mai bis 31. Oktober 1919 gehörenden und nicht
abgegebenen Güter findet am 3. Mai, vorm. 9 Uhr,
in der Wagenhalle - Berlinstr. 1 - statt.
Kohlenversteigerung für gewerbliche Feuerbräuer
von mehr als 10 Tonnen im Wert.
Gewerbliche Betriebe, die mehr als 10 Tonnen
Kohlen monatlich verbrauchen, haben ihren Bedarf
für den Monat Mai 20 umgeben anzugeben und
sowie unter Verwendung der vorgeschriebenen Melde-
karten bis für die im Bundesgesetz vom 2. 8. 1918
bestimmten Versteigerung im Interesse der Desinfek-
tion, vormittags von 9 bis 11 Uhr abgeben
werden können. Der Preis beträgt für 1 t Holz mit
4 Kisten 60 Pf., für 1 t Steinkohle 10 Pf.
Die Ortskollektoren.

Elektr. Plättchen
in. Qualität.
G. Brosch, Gr. Sandberg 4.
Zur Unterhaltung des
teueren Herrenbesatzes
empfiehlt sich
Otto Bartel, Druckhausstr. 7.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Am Sonntag, den 1. Mai
sind unsere Geschäftsräume
geschlossen.

Am 10. Mai 1920
beginnen in der Universität
Handelshochschul-Kurse.
Nähere Auskunft, Teilnehmerkarten
und Prospekte:
1. In der Geschäftsstelle des Kaufmännischen Vereins
a. V. Gr. Ulrichstr. 10 II, 7-8 Uhr abends;
Fernspr. 2197; Frackstr. 5,
2. In dem Bureau der Handelskammer, 9 Uhr vorm.
bis 3 Uhr nachmittags; Fernspr. 6069;
3. In der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft
freier Angestelltenverbände, Hartz 42/44, 12-2 Uhr
nachmittags; Fernspr. 1280;
4. Im Geschäftszimmer des Gewerkschaftsbundes der
Angestellten, Gr. Ulrichstr. 55 u. Niemeyerstr. II,
10-2 Uhr nachm.; Fernspr. 4591;
5. Im Geschäftszimmer des Gewerkschaftsbundes
kaufmännischer Angestelltenverbände, Leipzig-
str. 54, 11-2 Uhr mittags und 4-4 Uhr nachmittags;
Fernspr. 1458; Gottesackerstr. 4, 11-4 Uhr nach-
mittags; Fernspr. 3119;
6. Im Staatswissenschaftlichen Seminar, Montag bis
10-11 Uhr mittags, Freitag.
Der Leiter: **Dr. G. Aubin,**
Professor der wirtschaftlichen Staatswissenschaften
an der Universität.

H. Herrenmoden und Kostüme.
bes. Kunststoffe und Handweberei.
Brand, Str. 31, Hertzweg 11, neben der Weich-
schneiderei, unter hergeleit. Umkleen.
Wenden, Reparaturen und Ausbügeln wird hoch-
gemäß ausgeführt.
F. R. Ludwig, Krausenstr. 2.
Fernruf 6296.

Futterrüben

eine dreifache Ware, ab Lager Dörmig liefert
F. A. Hölzer, Landeserzeugnisse.
Dörmig, Tel. 3941

Zigaretten
Sorbhut, Wollen und Wägen
befestigt man schnell, sicher und schmerzlos mit
Krokrol. In vielen Fällen erfüllt glänzend die
Anforderung, die man stellt. Stützt in Ankleiden
und Drogen am besten von 100. 1.60 erhältlich. Lassen
Sie sich nichts anderes aufdrängen, es gibt nichts Besseres.

Ich habe meine Praxis wieder
aufgenommen. 670
Justizrat Dr. jur. Mennicke,
Rechtsanwalt,
Alte Promenade 30 :: Fernruf 1942

Zum 1. Mai 1920
erscheint im Verlag „Fretsch“ eine
Illustrierte
Maifest-Zeitung
als Sonderausgabe der „Freien Welt“.
Preis 50 Pf. Porto 10 Pf.
Unsere Anträge bitten wir, sofort Ihren
Bedarf angeben zu wollen, da bereits Mitte
April mit dem Versand begonnen wird.
Volksbuchhandlung,
Halle a. d. S., Hartz 42/44.

Werbt für das Volksblatt.
Arbeitsmarkt
Berthauer u. Berthauerinnen
mit Kautionsgeld.
Ferntischstr. 17, I.

Maurer und Bauarbeiter

für größeren Fabrikneubau zu den tariflich verein-
barten Lohnsätzen **sofort gesucht.** Meldung
beim Polier, Grube Messer in Amstorf.